	Object: Großes Vorratsgefäß ("Meat jar") Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de Collection: Ägyptisches Museum Inventory number: ÄM 29884

Description

Aus dem Bereich der kleineren Gesellen- und Handwerkerwohnungen des Häuserkomplexes von P 47.1–3 stammen einige große Vorratsgefäße, deren genaue Fundposition allerdings nur sehr vage beschrieben und dokumentiert wurde, so dass eine genaue Zuweisung an die einzelnen Häuser schwer fällt. Nach den Angaben der Ausgräber waren die großen Gefäße meist in den Boden eingelassen und befanden sich zum Teil in kellerartigen Einbauten oder unter Treppenaufgängen. Charakteristisch für diese großen bauchigen Gefäße ist ihre Herstellung aus Wüsten- oder Mergelton, welcher sich für besonders hart gebrannte und widerstandsfähige Gefäße eignete. Zur Stabilisierung während des Trocknungsprozesses wurden die Gefäße mit Stricken umwickelt, deren Eindrücke sich deutlich auf der Oberfläche abzeichnen. Obwohl diese großen Behälter in der ägyptologischen Fachliteratur als „meat jars“, d.h. als „Fleischtöpfe“ bezeichnet werden, wurden in ihnen die unterschiedlichsten Lebensmittel aufbewahrt. Das Vorratsgefäß ÄM 29884 weist keinerlei Aufschrift oder Töpfermarken auf. Daher bleibt auch seine Bestimmung unklar.

Aus: Seyfried, F., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 286 (Kat.-Nr. 67).

Basic data

Material/Technique:	Mergelton (Material / Ton, gebrannt)
Measurements:	Höhe x Durchmesser: 72 x 44 cm; Mündung: 32 cm

Events

Created	When	1351-1334 BC

	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	Where	Raum 25, P 47.01 (Amarna)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Deutsche Orient-Gesellschaft
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Henri James Simon (1851-1932)
	Where	

Keywords

- Amarna Period
- Bin

Literature

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 286 (Kat.-Nr. 67)